Laudatio auf Waltraud Plarre anlässlich der Verleihung der Ehrenmedaille des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Beelitz, Jakobs-Höfe, 05.12.2024

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr verehrte Mitglieder des Kreistages,
sehr geehrten Damen und Herren,

wir sind heute hier zusammengekommen u. a. Frau Waltraud Plarre mit der Ehrenmedaille des Landkreises Potsdam-Mittelmark auszuzeichnen.

Es ist mir eine große Ehre und eine Freude, heute Abend die Laudatio für Frau Waltraud Plarre zu halten.
Wir ehren mit Waltraud Plarre eine herausragende Persönlichkeit der Gemeinde Kloster Lehnin. Deshalb darf ich an dieser Stelle die Dankbarkeit der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters Uwe Brückner übermitteln, dass die Auswahljury und der Kreisausschuss dem Vorschlag der Gemeinde Kloster Lehnin folgte.

Ich kann Ihnen bestätigen, dass dies aus gutem Grund erfolgt, denn diese Ehrung würdigt nicht nur das besondere Engagement von Frau Plarre, sondern auch die Inspiration, die sie durch ihr Wirken für viele von uns ist.

Waltraud Plarre ist 1942 geboren. Ihr Elternhaus steht in Lehnin unmittelbar an einem wunderschönen Wald.
Sie hat an der TU Dresden studiert und sich als Wirtschaftsingenieurin das notwendige Rüstzeug für einen erfolgreichen beruflichen Weg erworben.
Hierfür musste sie allerdings dem schönen Lehnin den Rücken kehren.
Als Rentnerin kehrte sie mit ihrem Ehemann in ihr geliebtes Lehnin zurück, um den Ruhestand zu genießen.
Ihr Ehemann ahnte nicht wirklich, dass daraus ein Unruhestand wird.
Waltraud Plarre beobachtete die gesamtgesellschaftliche Entwicklung und insbesondere die Eingriffe in unsere Natur und Umwelt kritisch.
Sie entwickelte sich zu einer unermüdlichen ehrenamtlichen Kämpferin mit einer außergewöhnlichen Leidenschaft für den Natur- und Klimaschutz.
Dabei motivierte sie vor allem, dass die kommenden Generationen - trotz des voranschreitenden Klimawandels – noch eine lebenswerte Umwelt vorfinden können.
Frau Plarre schonte sich bei ihrem Engagement nicht und nahm diese Aufgabe des Schutzes unserer Natur, unserer Landschaften und unserer Lebensgrundlagen sehr ernst. Bald wendete sie so viel Zeit wie in einem Hauptjob auf, reiste auf Privatkosten zu unzähligen Tagungen, Workshops und Vernetzungstreffen bundesweit.
Die Liste an Projekten und Initiativen, die sie initiiert oder begleitet hat, liest sich wie das Tagebuch einer Frau, die keine Ruhe kennt, wenn es um den Erhalt unserer Umwelt geht.
Beispielhaft sei hier nur erwähnt, dass sie im Jahre 2011 die Lehniner Bürgerinitiative „Rettet unseren Wald“ gründete. Eine Plattform, die sich aktiv für den Schutz der Wälder in unserer Region einsetzt.
So war Waltraud Plarre auch eine treibende Kraft bei dem Zusammenschluss mehrerer Initiativen, die heute unter dem Namen „Waldkleeblatt Natürlich Zauche e.V.“ bekannt sind und wirkte jahrelang als Vorstandsmitglied dieses Vereins aktiv bei dessen Öffentlichkeitsarbeit maßgeblich mit und dies mit einer Hingabe, die ihresgleichen sucht, mit.

Doch Frau Plarre wirkte nicht nur lokal. Ihre Mitarbeit in der Bundesinitiative Vernunftkraft e. V. zeigt, dass sie auch nationale und globale Perspektiven im Blick hat.
Sie engagierte sich für eine vernünftige Energiewende und setzt sich für Maßnahmen ein, die unsere Umwelt schützen sowie wissenschaftlich fundiert und langfristig tragfähig sind.

Mit Ihrer Expertise, gepaart mit einer unvergleichlichen Fähigkeit, komplexe Sachverhalte in einfacher und überzeugender Weise zu vermitteln, erreichte Sie viele Menschen in unserer Region, politische Entscheidungsträger in allen Ebenen oder die Mitglieder vieler Ihrer Initiativen.
Frau Plarre zeichnet dabei aus, dass Sie Ihre Überzeugung sachlich mit hohem Fachwissen vorträgt und dabei klare und eindringliche Botschaften übermittelt.
Besonders hervorzuheben ist nicht nur ihr Engagement im Einsatz für die Umwelt und die Natur, den Schutz der Wälder und der Tierwelt, sondern auch ihre Beharrlichkeit und Hingabe, die sie zu einem Vorbild für uns alle macht – insbesondere für die jüngeren Generationen.

Liebe Frau Plarre, Sie zeigen uns, wie viel ein einzelner Mensch bewegen kann.
Mit Ihrem Engagement für die Rettung der Wälder, den Schutz des Wasserhaushalts und die Förderung der Artenvielfalt haben Sie in unserer Region nachhaltig gewirkt.
Ihre Arbeit ist nicht nur ein Beitrag zum Schutz der Umwelt, sondern auch ein Vermächtnis, das uns daran erinnert, dass Verantwortung und Tatkraft Hand in Hand gehen müssen.

Im Namen des Landkreises Potsdam-Mittelmark, der Gemeinde Kloster Lehnin und ganz persönlich danke ich Ihnen von Herzen für Ihre unermüdliche Arbeit. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft Gesundheit, weiterhin viel Energie und noch viele erfüllte Momente bei Ihrem ehrenamtlichen Wirken.

Vielen Dank, dass Sie ein Vorbild für uns alle sind.

Herzlichen Glückwunsch zur Verleihung der Ehrenmedaille!

Stand: 22.11.2024